

STELLENBESCHREIBUNG



1/3

Dienststelle Evangelisches Dekanat	Bereich Gemeindepädagogischer Dienst
1. Stellenbezeichnung	Mitarbeiter*in im Gemeindepädagogischen Dienst
2. Unterstellung	Dekan*in bzw. Dekanatssynodalvorstand
3. Überstellung	Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligendienst (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr), Praktikant*innen, Sozialpädagog*innen im Anerkennungsjahr, Praktikant*innen im studienintegrierten Praktikum, Honorarkräfte
4. Stelleninhaber*in vertritt	Ggf. weitere Mitarbeitende im gemeindepädagogischen Dienst
- wird vertreten von	Ggf. weitere Mitarbeitende im gemeindepädagogischen Dienst
- informiert	Dekan*in, Präses, Dekanatssynodalvorstand, ggf. weitere*r Dekanatsjugendreferent*in, Kolleg*innen im Fachreferat für Kinder und Jugend im Dekanat, Jugendpfarrer*in, Pfarrer*innen
- wird informiert von	Dekan*in, Präses, Dekanatssynodalvorstand, ggf. weitere*r Dekanatsjugendreferent*in, Kolleg*innen im Fachreferat für Kinder und Jugend im Dekanat, Jugendpfarrer*in, Pfarrer*innen
- arbeitet laufend zusammen mit	Ggf. weitere*r Dekanatsjugendreferent*in/Stadtjugendreferent*in, Mitarbeiter*innen im gemeindepädagogischen Dienst im Fachreferat für Kinder und Jugend, Referent*innen der Fach- und Profilstellen, Dekan*in, Dekanatssynodalvorstand, Pfarrer*innen, Jugendpfarrer*in, evangelischer Jugendvertretung, ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Bereich Kinder und Jugend, Vertreter*innen des Stadt- oder Kreisjugendrings, Träger*innen der kommunalen Jugendarbeit in der Dekanatsregion, Evangelischer Jugend in Hessen und Nassau e.V. bzw. Landesverband der Evangelischen Jugend in Hessen oder der AG der Evangelischen Jugend in Rheinhessen und Nassau e.V., Landesjugendpfarrer*in Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der EKHN sowie weiteren Träger*innen evangelischer Kinder- und Jugendarbeit in der EKHN, insbesondere den freien Jugendwerken und Verbänden
5. Entscheidungsbefugnisse	Im Rahmen der übertragenen Aufgaben.
6. Unterschriftsbefugnisse	Im Rahmen der übertragenen Aufgaben.

7.	Ziel der Stelle und Aufgaben des/der Stelleninhaber*in	Prozentualer Zeitaufwand
7.1.	<p>Ziel der Stelle:</p> <p>Zuarbeit für den/die Gemeindepädagog*in und im Fokus unterstützend in der kirchengemeindlichen Arbeit tätig.</p>	
7.2.	<p>Daraus ergeben sich im Einzelnen folgende Aufgaben:</p> <p>1. Planung und Durchführung von Angeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung und Durchführung von (religions-)pädagogischen Gruppenangeboten, Freizeiten und Projektarbeit für unterschiedliche Zielgruppen für eine oder mehrere Kirchengemeinden (z. B. Konfi-Arbeit, kirchengemeindliche Jungschararbeit, ...) in Abstimmung mit dem/der Gemeindepädagog*in – Unterstützung bei der Gewinnung, Ausbildung und weiteren Qualifizierung, sowie Beratung und fachliche Begleitung von Ehrenamtlichen – Mitwirkung bei Gottesdiensten und spirituellen Angeboten – Umsetzung des Präventions-/Schutzkonzeptes in der pädagogischen Arbeit <p>2. Organisations- und Verwaltungsaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Organisation der für die Arbeit notwendigen Personal-/ Sachausstattung – Zielgruppenorientierte Werbung und Öffentlichkeitsarbeit – Mitwirkung bei der Finanzplanung, Haushaltsüberwachung <p>3. Gremienarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mitwirkung in regionalen Gremien und Zusammenschlüssen der Ev. Jugend und der Kinder- und Jugendhilfe sowie in den Jugendvertretungsstrukturen gem. Kinder- und Jugendordnung – Beratung und Begleitung von Gemeindejugendausschüssen – Mitarbeit in Dienst- und Projektgruppen 	<p>80 %</p> <p>15 %</p> <p>5 %</p>
<p>Der/die Stelleninhaber*in ist verpflichtet, auf Weisung der/des Vorgesetzten Einzelaufträge auszuführen, die nach dem Wesen zu seinem/ihrem Aufgabenbereich zählen oder sich aus betrieblichen Notwendigkeiten ergeben. Dies ist fester Bestandteil einer jeden Stellenbeschreibung.</p>		

8. Anforderungen an den/die Stelleninhaber*in**1. Voraussetzungen**

Die Tätigkeiten sind schwierig und vielseitig und erfordern überwiegend selbstständige Leistungen. Erwartet werden umfassende Fachkenntnisse, die z. B. von Absolvent*innen pädagogischer Berufe (DQR 6-Niveau) nachgewiesen werden (z. B. Fachschüler*innen der Evangelistenschule Johanneum).

Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD

Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragung

2. Kenntnisse

Einschlägige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Kinder- und Jugendordnung der EKHN, JuSchG, Gewaltpräventionsgesetz, Gesetz zum Schutz des Kinderwohls und der Kindergesundheit Rheinland-Pfalz

EDV-Kenntnisse (MS Office Pakete und Internet)

3. Eigenschaften

Soziale und kommunikative Kompetenz, Zuverlässigkeit, Fort- und Weiterbildungsbereitschaft

Stelleninhaber*in	
Seit	
Eingruppierung	E ... KDO
Bewertung (Stellenplan)	E 8 KDO
Unterschrift Des/der Stelleninhaber*in, Datum	<i>(Dokumentation der Kenntnisnahme)</i>
Unterschrift Des/der Dienstvorgesetzten, Datum	<i>(Bestätigung der Aufgaben)</i>
Auszufüllen durch die Regionalverwaltung Datum	